

agrel® – System...

Kurzbeschreibung der Produkte und deren Wirkung

Azobac

Pflanzen benötigen Nährstoffe. Die Natur bietet seit Millionen von Jahren ein ausreichendes Angebot. Pflanzen können aber nur darauf zugreifen, wenn Bakterien und Mikropilze ihnen diese aufbereiten. Durch **Azobac** wird u.a. aus der Luft – die mehr als 70% Stickstoff enthält – dieses wichtige Nahrungsmittel gewonnen und verfügbar gemacht. Genauso werden Kalium und Phosphor aus dem Boden mobilisiert und pflanzenverfügbar gemacht. Gleiches trifft auch für viele andere Spurenelemente zu. Die Bakterien von Azobac stellen bis zu **120 kg N, 100 kg P und 120 kg K / ha** zur Verfügung + Spurenelemente.

Anwendung: 1.5 kg / ha und Jahr, jährliche Wiederholung

humag.plus

Dieses Produkt hat einen Anteil von 85 % molekularem Kohlenstoff aus Huminsäuren, welche ein essentieller Bestandteil für den Kohlenstoffkreislauf und die Entwicklung der Pflanzen sind.

Je mehr Huminstoffe – desto fruchtbarer der Boden.

humag.plus arbeitet als Bindungsstoff, der sich an freie Nährstoffe koppelt. Dadurch wird die Nährstoffbindekapazität im Boden erhöht. Der angelieferte Kohlenstoff kann von den Bodenbakterien ohne Energieverlust umgesetzt werden und die bakterielle Aktivität wird entscheidend erhöht. Diese Entwicklung der Bodenorganismen unterdrückt sofort Antagonisten und pathogene Keime.

humag.plus optimiert das C/N – Verhältnis, dadurch wird mehr an nicht verfügbarem Stickstoff für die Pflanze nutzbar.

Anwendung: Zweimal 1 kg / ha bei Vegetationsbeginn in Abständen von 3 bis 4 Wochen, aufmischen in 200 bis 300 l Wasser.
Ideal in Kombination mit Gärresten aus Biogasanlagen oder Hofdüngern.

microtop.C+

Wird eine neue Saat, Knollen, Jungpflanzen und Bäume in den Boden/Erde gebracht, müssen diese keimen. Erst ab dem Moment der Keimung werden Zuckerstoffe und pflanzliche Hormone abgegeben. Bakterien und Mikropilze sammeln sich, nehmen Nährstoffe auf und geben dies an die Wurzel ab – ein Prozess von Tagen.

Durch das benetzen des Saatgutes oder der Wurzel mit **microtop.C**, stehen den Bakterien und Mikropilzen schon zu Beginn der Pflanzung die erforderlichen Nährstoffe + Kohlenstoff zur Verfügung.

Die **Auswirkungen** sind:

Schnellere Keimung, schnelleres anwachsen, dichteres auflaufen, bessere Wurzelbildung (Feinwurzeln), bessere Bestockung, sehr gute Jugendentwicklung, unterstützt Mykorrhiza Bildung.

Anwendung: Siehe Produkteetikette, variiert je nach Saatgut und Pflanzen

bioresan.RA

Viele Insekten und Larven ernähren sich von Blättern, Blüten und Früchten – zum Leidwesen unserer Kulturen. Doch die Pflanzen haben ein ausgezeichnetes Abwehrsystem, welches bei allen Pflanzen, Gemüse, Bäumen und Sträuchern genetisch verankert ist. Sie dünsten Gase aus, um diese Schädlinge abzuwehren. **bioresan.RA** animiert und unterstützt die Pflanzen, um diesen Abwehrmechanismus verstärkt einzusetzen, wenn Schädlinge angreifen.

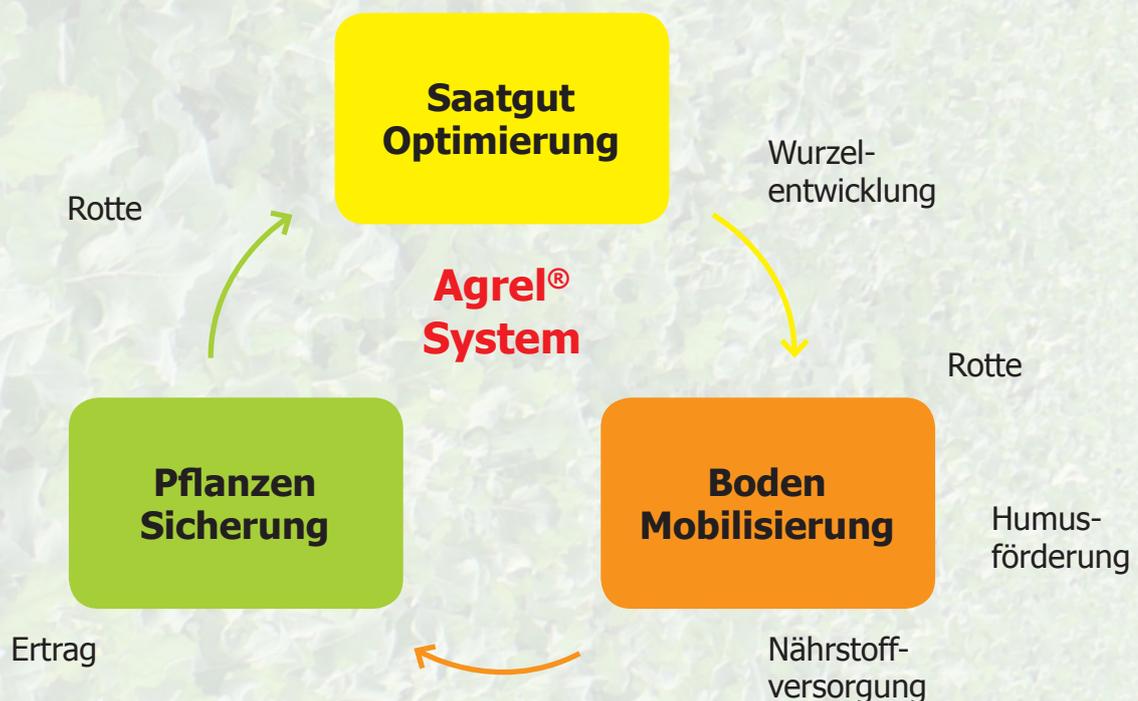
Anwendung: 300 bis 400 ml auf 100l Wasser und ha plus Netzmittel,
Ggf. nach einigen Tagen wiederholen, prophylaktisch oder akut.

BIO FUSAN

Wenn Pilze wie Mehltau oder andere, Pflanzen befallen, kann dies ertragsmindernd sein. Auch hier besitzen die Pflanzen eine natürliche Gegenwehr. Sie produzieren in den oberen Zellen des Blattes und der Stängel ein Gift, welches die Pilzsporen und Bakterien nach dem Eindringen absterben lässt. Mit **BIO FUSAN** wird die Pflanze aktiviert. Sie beginnt sich bereits vor einem Befall zu stärken und schützt sich während einer Infektion massiver gegen Schädlinge und Pilze.

Anwendung 500 ml in 100 l Wasser / ha, prophylaktisch oder akut

Alle Produkte anwendbar in ÖLN, IP-Suisse und Biolandbau



Bei unseren Produkten ist nicht die Menge ausschlaggebend, sondern die richtige Anwendung.

Mit der Natur – Nicht gegen Sie!

...Verbindet nachhaltig